



Swisscom intensiviert Engagement für FinTech Start-ups

Swisscom begleitet bereits heute mehr als die Hälfte der Schweizer Banken in Digitalisierungsthemen. Nun verstärkt die ICT-Anbieterin die Zusammenarbeit mit FinTech Start-ups. Ein Swisscom interner FinTech Cluster institutionalisiert die Kooperation mit Jungunternehmen in der Finanzindustrie. Swisscom Ventures wird zudem um einen dedizierten FinTech Fund über CHF 10 Mio. erweitert. Damit wird gezielt in erfolgsversprechende FinTech Start-ups investiert und die Kollaboration für innovative Digital Banking Services vorangetrieben.

In der Schweizer Finanzindustrie treiben inzwischen über 180 FinTech Start-ups innovative Geschäftsideen und Dienstleistungen voran. Swisscom verbindet bereits heute Start-ups und etablierte Banken, um neue digitale Angebote zu ermöglichen. So lancierte Swisscom kürzlich die digitale Identifizierung oder eine Online-Buchhaltung für KMUs. Swisscom fördert FinTech Start-ups aber auch im Rahmen des KickStart FinTech Accelerator von DigitalZurich2025 oder der Swisscom StartUp Challenge.

FinTech Cluster institutionalisiert Zusammenarbeit mit FinTech Start-ups

Swisscom unterstützt Finanzinstitute im Bereich Digital Banking mit Markteinschätzungen des Banking Think Tank e-foresight und innovativen Leistungen. „In der Produktentwicklung ist die enge Zusammenarbeit mit FinTech-Unternehmen ein wichtiger Erfolgsfaktor. Damit integrieren wir digitale Kreativität in einen komplexen Betrieb“, erklärt Oliver Kutsch, Leiter Banking bei Swisscom. Für die Kollaboration schafft Swisscom nun optimale organisatorische Voraussetzungen: Im Geschäftsbereich Digital Business entsteht ein dedizierter FinTech Cluster. Unter der Leitung von Johannes Höhener, Gründer e-foresight, wird die Zusammenarbeit mit FinTech Start-ups institutionalisiert. Der Fokus liegt dabei auf folgenden Themenfeldern: Collaborative Economy (z.B. Crowdfunding und B2B Lending), Access und Identification (z.B. Identitätsmanagement bei digitaler Kontoeröffnung), Blockchain Finanzanwendungen sowie Digitalisierung von KMUs (z.B. digitale Buchhaltung für KMUs). „Unser Ziel ist es, Innovationen in einer frühen Entwicklungsphase zu identifizieren, gemeinsam mit den Start-ups Geschäftsideen zu prüfen und die Angebote zusammen



mit unseren Banking-Spezialisten zur Marktreife zu bringen, so wie wir es mit Run my Accounts für Valiant und wemakeit für die Basellandschaftliche Kantonalbank gemacht haben“, sagt Johannes Höhener.

FinTech Fund erlaubt gezielte Investitionen in FinTech Start-ups

Swisscom Ventures bietet als strategischer Investor Jungunternehmen finanzielle Unterstützung sowie Zugang zu Infrastruktur und Vertriebskanälen von Swisscom. Seit 2000 hat Swisscom über CHF 100 Mio. in Start-ups investiert und damit KMUs von morgen unterstützt. Neu erhält Swisscom Ventures einen dedizierten FinTech Fund über CHF 10 Mio. Somit können gezielt Start-up Partnerschaften mit Potential für die Finanzindustrie eingegangen werden. Swisscom fokussiert dabei auf nationale und internationale FinTech Wachstumsthemen und beteiligt sich an Early Stage und Series A Finanzierungsrunden. Dominique Mégret, Leiter Swisscom Ventures: „Die Zusammenarbeit mit Start-ups erlaubt uns, innovative Lösungen für Finanzdienstleister zu realisieren. Ich freue mich darauf, nun die Kooperationen im FinTech Bereich weiter auszubauen.“

Bern, 9. Juni 2016